

**Aus der Welt der Religion**

Religionswissenschaftliche Reihe, **Neue Folge** Herausgegeben v. Heinrich Frick

---

1

**Quellenstudien  
zur Religionsgeschichte**

**Heinrich Frick**

Vorwort zur Rudolf Otto-Ehrung

**Junyu Kitayama**

Genyō Kōan

**Gerardus van der Leeuw**

Altägyptischer Pantheismus

**Rudolf Franz Merkel**

Anfänge der Erforschung indischer Religionen

1940

**Verlag Alfred Töpelmann . Berlin W 35**

**Aus der Welt der Religion**

---

**Religionswissenschaftliche Reihe**

herausgegeben von **Gustav Mensching**

(Auswahl)

3. R. Otto u. G. Mensching, Chorgebete für Kirche, Schule und Hausandacht, 2. Aufl. (3. und 4. Tausend). 1928. RM 1.50
4. R. Otto, Zur Erneuerung und Ausgestaltung des Gottesdienstes. 1925. RM 1.50
11. H. Frick, Mission oder Propaganda? 1927. RM 0.70
15. Th. Siegfried, Luther und Kant. Ein geistesgeschichtlicher Vergleich im Anschluß an den Gewissensbegriff. 1930. RM 3.60
20. R. Otto, Gottheit und Gottheiten der Arier. 1932. RM 4.50; geb. RM 5.80
21. G. Mensching, Zur Metaphysik des Ich. Eine religionsgeschichtliche Untersuchung über das personale Bewußtsein. 1934. RM 3.80
22. H. Kars, Kanzler und Kirche. Bismarcks grundsätzliche Einstellung zu den Kirchen während des Kulturkampfes. 1934. RM 2.40
23. Fr. Weinrich, Die Liebe im Buddhismus und im Christentum. 1935. RM 5.—
24. R. Otto, Die Katha-Upanishad. 1936. RM 3.80
25. C. Clemen, Das Problem der Sünde. 1936. RM 2.90
-



# Aus der Welt der Religion

Religionswissenschaftliche Reihe, begründet von Gustav Mensching

unter Mitwirkung von Rudolf Otto † u. a.

NEUE FOLGE

herausgegeben von Heinrich Frick

Direktor der Religionskundlichen Sammlung

der Universität Marburg/Lahn

1

Quellenstudien zur Religionsgeschichte



ALFRED TÖPELMANN BERLIN

1940

# Quellenstudien zur Religionsgeschichte

HEINRICH FRICK

Vorwort zur Rudolf Otto-Ehrung

JUNYU KITAYAMA

Genjō Kōan

GERARDUS VAN DER LEEUW

Altägyptischer Pantheismus

RUDOLF FRANZ MERKEL

Anfänge der Erforschung indischer Religionen



ALFRED TÖPELMANN BERLIN

1940

Die  
Hefte 1—3 bilden zusammen die  
**Rudolf Otto-Chrung**  
und sind auch als Sammelband  
erhältlich

Printed in Germany

Druck von Walter de Gruyter & Co., Berlin W 35

## Vorwort

zur Rudolf Otto-Ehrung

Die als Rudolf Otto-Ehrung erscheinende Sammlung von selbständigen Aufsätzen eines Kollegenkreises war ursprünglich einer Publikation zum 70. Geburtstag Rudolf Ottos (25. IX. 1939) zugedacht. Die Kriegsverhältnisse haben das Erscheinen verzögert, sie nötigten ferner dazu, den Umfang stark zu kürzen. Vor allem mußte eine Anzahl ausländischer Autoren als Mitarbeiter wegfallen. Der übriggebliebene Kreis umfaßt Kollegen Rudolf Ottos aus seiner Marburger Zeit und einige auswärtige Gelehrte, die sich aus persönlichen und fachlichen Gründen gern an einer Ehrung des unvergeßlichen Religionsforschers beteiligten. So möge diese Aufsatzreihe, die als Ausschnitt aus einem umfassenderen Plan übriggeblieben ist, trotz der Verkürzung erneut dafür zeugen, daß Rudolf Otto, dessen Todestag sich am 7. März zum dritten Mal gejährt hat, nicht nur unvergessen ist, sondern daß sein Werk nach wie vor über Fakultäts- und Sprachgrenzen hinaus lebendigen Widerhall weckt.

Als beständigste Ehrung dürfte wohl die Weiterarbeit in seinem Geiste gelten, vor allem auch die pflegliche Fortsetzung der von ihm begonnenen oder angeregten Unternehmen auf dem Gebiet der Religionswissenschaft. Außer der Religionskundlichen Sammlung der Universität Marburg, seiner wichtigsten Gründung, verdient die Reihe „Aus der Welt der Religion“ im Gedächtnis an Rudolf Otto ausgebaut zu werden. Er hat sie Jahre hindurch mitbetreut und dabei das Ziel im Auge gehabt, durch Quellenschriften und Forschungsberichte, durch kürzere Monographien und Aufsätze Religionskunde zu fördern, insbesondere das Verständnis für die unerschöpflich

reiche Erscheinungswelt der Religionen zu wecken und liebevolles Eindringen in das Wesen jenes Menschheitsphänomens, das wir Religion nennen, zu erleichtern. Bei aller selbstverständlichen Wissenschaftlichkeit soll die Reihe so gehalten werden, daß auch ein weiterer Leserkreis hier finden kann, was heute zum Rüstzeug echter Bildung gehört: religionswissenschaftlichen Aufschluß über das Geheimnis des „Heiligen“.

Im gleichen Sinne und mit demselben Ziel soll die Reihe „Aus der Welt der Religion“ weitergeführt werden. Die Beiträge zur Rudolf Otto-Ehrung bilden die drei ersten Nummern der Neuen Folge.

Heinrich Frick